

## **Pressemitteilung des Geologischen Dienstes NRW**

**Krefeld, den 12. Juni 2018**

### **Geologische Forschungsbohrung in Erkrath**

**Der Geologische Dienst NRW startet in Erkrath eine geologische Untergrund-  
erkundung – Die 100 Meter tiefe Forschungsbohrung soll Erkenntnisse zur Ent-  
wicklung und zum Aufbau des Gesteinsuntergrundes geben**

Am 12. Juni startet der Geologische Dienst NRW mit einer kartierbegleitenden Bohrung in Erkrath-Hochdahl auf dem Parkplatz nördlich vom Bürgerhaus. Die 100 Meter tiefe und für drei Wochen geplante Erkundungsbohrung wird als Kernbohrung abgeteuft. Dabei kommt eine zylindrische Bohrkronen zum Einsatz, womit das Gestein aus dem Untergrund gelöst wird. Die Bohrproben – runde, zylindrische Bohrkern – werden im Anschluss beim Geologischen Dienst in Krefeld eingehend untersucht.

Nicht nur das Bohrgut selbst ist von Interesse. Vor seiner Wiederverfüllung wird auch das Bohrloch mit verschiedenen Sonden erkundet. Diese liefern zahlreiche Daten beispielsweise zu den Gesteinseigenschaften, zur Neigung der Gesteinsschichten oder auch zu tektonisch gestörten Bereichen.

Die Geologinnen und Geologen des GD NRW rechnen damit, dass erst 15 Meter tiefe, jüngere Lockergesteine durchbohrt werden müssen, bevor die devonischen Festgesteine erreicht werden. Diesen gilt das Hauptinteresse der Bohrung. Bei diesen Festgesteinen handelt es sich um geschieferten Tonstein sowie Sand- und Kalkstein. Das Material wurde vor mehr als 375 Millionen Jahren, im Oberdevon, in einem tropischen Meer abgelagert. Lange nach ihrer Ablagerung wurden die Gesteine durch die so genannte Gebirgsbildung in Falten gelegt und zerbrochen. Das daraus entstandene Verteilungsmuster der verschiedenen Gesteine gilt es zu entschlüsseln. Denn die Eigenschaften der unterschiedlichen Gesteine sind von großer Bedeutung für viele praktische Fragestellungen. Diese reichen vom Schutz und der Nutzung von Grundwasser über die Geothermie bis hin zu Georisiken.

## **Kontakt**

Geologischer Dienst NRW – Landesbetrieb –

De-Greiff-Str. 195 • 47803 Krefeld

Tel. 02151 – 897-0 (Zentrale)

Tel. 02151 – 897-344 (Dr. Martin Hiß/Öffentlichkeitsarbeit)

poststelle@gd.nrw.de

[www.gd.nrw.de/](http://www.gd.nrw.de/)

[www.facebook.com/geologischerdienstnrw](https://www.facebook.com/geologischerdienstnrw)

---

### **Kurzporträt: Wir über uns**

*Der Geologische Dienst NRW ist die geowissenschaftliche Einrichtung des Landes Nordrhein-Westfalen. Seit mehr als 60 Jahren erheben wir geowissenschaftliche Informationen im gesamten Bundesland, bereiten sie auf und machen sie für die Praxis nutzbar. Diese Basisinformationen dienen der Sicherung eines gesunden Lebensraums, für dessen nachhaltige Entwicklung wir uns einsetzen. Sie sind die Grundlage für unser umfassendes Beratungsangebot zu den Themenfeldern Geologie, Boden, Gesteinsrohstoffe, Grundwasser, geophysikalische und geotechnische Untergrundeigenschaften, oberflächennahe und tiefe Geothermie sowie Endlagersuche für radioaktive Abfälle. Wir ermitteln Daten zur Risikovorsorge bei Gefahren, die vom Untergrund ausgehen, und betreiben das landesweite Erdbebenalarmsystem. Unsere Erkenntnisse stellen wir der Politik und Verwaltung, der Wirtschaft, den Bürgerinnen und Bürgern zur Verfügung – digital oder analog durch Geo-Informationssysteme, Karten, Daten und Schriften. Viele dieser Informationen sind über unsere Onlinedienste und Datenportale frei zugänglich.*